

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m ²)
ND201	Birkenbruch am Postmeisterweg	natürlich aufgewachsener Birkenbruchwald mit mehreren Waldameisenhügeln. Rest des Geestrandmoores	Erhaltung wegen der geologischen Bedeutung und Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt	29426
ND202	Kerngebiet Neuenlander Moor	Birkenmoorwald mit eingelagerten Handtorfstichen, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	Erhaltung einer Moorfläche als Rest ehemals größerer Feuchthflächen, Bedeutung für Tier- und Pflanzenwelt	3123
ND203	Wachtendorfer Eiche	Kurzer Stamm, der sich in 2 m Höhe zu einer schönen, sehr ausladenden Krone verzweigt, Höhe 20 m, Stammumfang 3,75 m, Kronenbreite 20 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	314
ND204	Mammutbaum in Hohenböken	Größter Baum dieser Art (Sequoiadendron giganteum) in Norddeutschland, Stammumfang 4,70 m, an der Spitze weist er Gabelwuchs auf	Erhaltung wegen der Schönheit und Seltenheit	100
ND205	Teichanlage bei Kamern	Teich mit Wasserpflanzen Gesellschaften, in naturnahem Wald gelegen	Erhaltung wegen der Schönheit, Vielfaltigkeit und der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt	2155
ND206	Blutbuche in Nutzhorn	Freistehende Blutbuche, Höhe 20 m, Stammumfang 4,20 m, Kronendurchmesser ca. 15 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	453
ND207	Zwei Linden a.d. Nutzhorner Straße	Eine einstämmige, eine zweistämmige Linde, Kronen ineinander gewachsen, freistehend, Höhe ca. 20 m, Kronendurchmesser 20 m, Stammumfang 3,30 und 3,95, Efeubewuchs	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	227
ND208	Eichenreihe in Nutzhorn	Eichenreihe von 130 m Länge, Stammumfang 1,70-3,30 m,	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	2210
ND209	Königsfarnbestand I	Sehr üppiges Vorkommen des Königsfarns auf einer Länge von 151 m	Erhaltung wegen der Seltenheit und der Bedeutung als bedrohte Pflanzenart	453
ND210	Königsfarnbestand II	Sehr üppiges Vorkommen des Königsfarns auf einer Länge von 155 m	Erhaltung wegen der Seltenheit und der Bedeutung als bedrohte Pflanzenart	465
ND211	Königsfarnbestand bei Schönemoor	Gelöscht 2015	Gelöscht 2015	75
ND212	Dicke Eiche Stenum	Torso einer ehemals mächtigen Eiche, Alter ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen des Alters	100
ND213	Granitfindlinge im Stenum Holz	40 Granitfindlinge verstreut im Stenum Holz mit einer Größe zwischen 0,5 m und 2,70 m	Erhaltung wegen der Eigenart, der historischen und geologischen Bedeutung	100
ND214	Kriegerdenkmal in Stenum	Gruppe von 4 eng beieinanderstehenden Eichen mit einem Stammumfang von 2,85-4,40 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	13

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m ²)
ND216	Stieleiche in Kühlingen	freistehender, nur ca. 12 m hoher Baumgreis mit starken Schäden an Wurzeln (Folge früherer Beweidung) und Krone	Erhaltung wegen des Alters und des ortsprägenden Charakters	115
ND217	Dannemann-Eiche	auf einer Weide freistehende, gesunde Eiche mit dichter, ovaler Krone, Höhe ca. 20 m, Stammumfang ca.3,90 m, Kronendurchmesser ca. 15 m	Erhaltung wegen der Schönheit und des Alters	180
ND218	Eiche zur Försterei	Alte Eiche mit schirmartiger, einseitiger Krone, Stammschäden, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 4,10 m, Kronendurchmesser ca. 18 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	201
ND219	Niedermoor bei Neumühlen	eine typisch entwickelte Quell-Feuchtbrache mit Niedermoorgesellschaften	Erhaltung wegen der Schönheit und Seltenheit und der Bedeutung für bedrohte Tiere und Pflanzengesellschaften	12868
ND220	Stieleiche am Lutherstift	Mächtige, alte Eiche, Stamm gabelt sich in 2 m Höhe in eine riesige Krone, Höhe über 20 m, Stammumfang 6,10 m , Kronendurchmesser ca. 25 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	284
ND221	ehem.Bodenabbaustelle	Beim Bodenabbau entstandene Wasserfläche mit einer Sumpfpflanzzone	Erhaltung wegen der Bedeutung als Rückzugsgebiet für bedrohte Tier- und Pflanzenarten	21100
ND222	Schlatt bei Orth	Schlatt mit typischer Moorvegetation mit Schwinggrasen, Torfmoosen, Wollgras etc.	Erhaltung eines Feuchtbiotops, das für die Flora und Fauna von hoher Bedeutung ist, Erhaltung aus geomorphologischer Sicht	4800
ND223	Niedermoor bei Blanken	Niedermoor mit verschiedenen, gefährdeten Pflanzengesellschaft und Erlenbruchwald	Erhaltung wegen der Seltenheit, Schönheit und der hohen Bedeutung für Flora und Fauna, Standort bedrohter Pflanzengesellschaften	20066
ND225	Buche in Neddenhüsen	Freistehende Buche mit breit ausladender Krone, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 5,05 m, Kronendurchmesser ca. 29 m, Alter ca. 250 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	66
ND226	Friedenseiche in Bergedorf	freistehende Eiche mit schirmförmiger Krone, Höhe ca. 15 m, Stammumfang 2,90 m, Kronendurchmesser ca. 20 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	38
ND227	Kleines Kuhlenmoor	Wasser-, bzw. Moorfläche, starker Flatterbinsenbestand, randlich Birken und Weiden	Erhaltung wegen der Bedeutung der Feuchtflächen für Flora und Fauna	6700
ND228	Teich beim großen Sand	Teich mit Sumpfbzone auf der Nordseite, Vorkommen seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für die Flora und Fauna	2100

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m ²)
ND229	Großes Kühlenmoor	Moor mit Handtorfstichen, z.T. verlandet mit Weiden- und Birkengebüsch. Ansonsten typische Moorvegetation mit Torfmoosen. Ein Tümpel an der Nord-Ostseite des Moores mit Wasserlinsen-Gesellschaften und vielen Wasserfröschen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für die Flora und Fauna	15650
ND230	Schlatt beim `Dreijücksplacken	Schlatt mit Verlandungsstadien, mit Schilf, Tormososen, Binsen, Birken, etc.; im Osten Birkenbruchwald. an der Nordseite muß eine Pufferzone zu landwirtschaftlichen Nutzflächen eingehalten werden.	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit, der Bedeutung für Flora und Fauna und aus geomorphologischer Sicht	8200
ND231	Schlatt auf der Kälberweide	Schlatt mit typischer Moorvegetation wie Wollgras, Torfmoose und Pfeifengras; am Rand viele Binsen, randlich Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für die Flora und Fauna	7000
ND232	Friedenseiche "Auf der Kälberweide"	Eiche von ca. 250 Jahren, Höhe ca. 15 m, Kronendurchmesser ca. 15 m, Stammumfang 4,55 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und ihrer historisch-heimatkundlichen Bedeutung	616
ND233	Eiche bei der Immer Bäke	freistehende Eiche von ca. 350 Jahren, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 5,25 m, Kronendurchmesser ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit und des Alters	573
ND234	Kamphus-Schlatt	Vermoortes Schlatt mit Handtorfstichen und typischer Moorvegetation, Birkenbruchwald; Amphibien-Laichgewässer	Erhaltung wegen der Eigenart, Schönheit, der besonderen Bedeutung für die Flora und Fauna und aus geomorphologischer Sicht	23400
ND235	Westermanns-Schlatt	Artenreiches Schlatt mit Schwingrasen, Torfmoos, Wollgras, Seggen, Igelkolben etc.; umgeben von einem ca 5 m breiten Ringgraben, vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	Erhaltung wegen der Eigenart, Schönheit, der besonderen Bedeutung für bedrohte Pflanzenarten und aus geomorphologischer Sicht	2450
ND236	Rotte-Schlatt	Sehr kleine, offene Wasserfläche; Vorkommen bedrohter Pflanzenarten	Erhaltung wegen der Eigenart, Schönheit, der besonderen Bedeutung für bedrohte Pflanzenarten und aus geomorphologischer Sicht	5500
ND237	Düssmann-Schlatt	Schlatt inmitten einer Weidefläche mit offener Wasserfläche und Sumpflvegetation	Erhaltung wegen der Bedeutung von Feuchtplächen für die Flora und Fauna, geomorphologische Bedeutung	5500
ND238	Schlatt beim Heidplacken	Schlatt mit offener Wasserfläche, Schwingrasen mit Torfmoos, Wollgras, Seggen und Binsen, inmitten einer Weidefläche	Erhaltung wegen der geomorphologische Bedeutung, Sicherung von Lebensstätten für Flora und Fauna,	1850

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m²)
ND239	Grashorn-Schlatt	Schlatt mit offener Wasserfläche, Schwingrasen mit Torfmoos, Wollgras, Seggen und Binsen, inmitten einer Weidefläche	Erhaltung wegen der geomorphologische Bedeutung, Sicherung von Lebensstätten für Flora und Fauna,	1250
ND240	Schlatt beim `Anschluss	Schlatt mit offener Wasserfläche, Seggen und Binsen	Erhaltung wegen der geomorphologischen Bedeutung	1600
ND241	Verbuschtes Schlatt	Stark verbuschtes Schlatt mit überwiegend Weiden, Birken und Erlen	Erhaltung wegen der geomorphologischen Bedeutung und der Bedeutung als Vogelschutzgehölz	11500
ND242	Zwei verbundene Schlatts bei Hengsterholz	Das westliche Schlatt hat eine offene Wasserfläche, es wurde 1983 entlandet. Das östliche Schlatt entwässert in das westliche Schlatt, es ist stark mit Flatterbinsen bestanden	Erhaltung wegen der geomorphologischen Bedeutung und der Bedeutung für Vogel- und Pflanzenarten	26022
ND243	Schlatt beim Hengsterholzer Fuhrenkamp	Vermoortes Schlatt mit offenen Wasserflächen, Grauweidengebüsch, Rohrkolbenröhricht, Sumpfreitgras, Wassernabel, dazwischen Torfmoose	Erhaltung wegen der geomorphologischen Bedeutung und der Bedeutung für Flora und Fauna	5000
ND244	Moor bei Neustadt	Vermoortes Schlatt mit offenen Wasserflächen und einigen Weiden	Erhaltung einer kleineren, zusammenhängenden Moorfläche für die Tier- und Pflanzenwelt	9730
ND245	Lindenallee in Havekost	landschaftsbildprägende Allee von ca. 900 m Länge, Höhe ca. 15-18 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des ortsprägenden Charakters	1350
ND246	Wacholderhain Meierhafe	Sehr alte, große Wacholderbüsche, Vorkommen an der westlichen Verbreitungsgrenze	Erhaltung wegen der Eigenart, Schönheit und des Alters	4067
ND247	Findling und Friedenseiche in Hengsterholz	Eiche in einem Baumbestand, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 3,10 m, Findling von 2,35 m Durchmesser, länglich-eiförmig	Erhaltung aus historisch, erdgeschichtlichen Gründen und wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	314
ND248	Friedenseiche b.d. alten Schule in Hengsterholz	Friedenseiche von 1871, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 3,10 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	35
ND249	Friedenseiche in Hengsterholz	Friedenseiche von 1918, Höhe ca. 10 m, Stammumfang 2,20 m, Kronendurchmesser ca. 22,0 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	255
ND250	Friedenseiche in Havekost	Friedenseiche von 1871, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 3,20 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	275
ND251	Feuchtfläche am Ramsauer Weg	Seggen- und binsenreiche Naßwiese mit Vorkommen einer besonders geschützten Pflanzenart	Schutz, Pflege und Entwicklung des Vorkommens einer besonders geschützten Pflanzenart auf einer typisch ausgeprägten Feuchtwiese	10019

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m²)
ND252	Schlatt westlich Hestern	Gehölzfreies Wiesenschlatt mit offener Wasserfläche und flach überstauten Seggen-, Binsen- und Simsenrieden	Erhaltung einer besonderen geomorphologischen Erscheinung des nordwestdeutschen Flachlandes	5000
ND253	Feuchtwiese am Steinbuck	Artenreiche, besonders schön ausgeprägte, von alten Bäumen und Hecken eingefasste Feuchtwiese.	Erhaltung, Pflege und Entwicklung einer artenreichen Feuchtwiese	11919
ND254	Eiche im Dummbäketal	Freistehende Eiche mit ausladender Krone. Kronendurchmesser 20m, Kronenansatz in ca. 3m Höhe, Baumhöhe 18m, Stammumfang ca. 3,5m. Der Baum macht einen sehr vitalen Eindruck.	Sicherung eines besonders schönen alten Baumes	
ND255	Eiche in Hengsterholz	Mächtige Hofeiche mit ausladender Krone. Stammumfang: 4,20m, Höhe: 20m, Kronendurchmesser: 24m, Kronenansatz in 2m Höhe: Gabelung in vier starke Äste. In der Gabelung befindet sich eine feuchte Stelle, an der Fäulnisgefahr besteht. Der Baum macht einen sehr vitalen Eindruck, besitzt kaum Totholz und ist voll belaubt.	Sicherung eines besonders schönen alten Baumes	
ND256	Lüttke Moor	Quellige, Seggen- und Binsenreiche Feuchtwiese mit Vorkommen einer besonders geschützten Pflanzenart	Sicherung, Pflege und Entwicklung einer besonders ausgeprägten Feuchtwiese	9000